

Neues aus der KEM Lungau



**Georg
Macheiner**

Betreuer KEM Lungau

„Licht“ und „Lichtverschmutzung“ sind zentrale Themen für unsere Gesellschaft, für Fauna & Flora und die Natur- & Kulturlandschaft. Deshalb befassen sich die KEM und der Biosphärenpark Lungau umfassend mit diesen Themen – die Auszeichnung als DarkSky Park ist das Ziel. Neben breiter Sensibilisierung und richtiger Maßnahmensetzung vor allem im Bereich der Straßen-, Außen- und Objektbeleuchtung sollen dabei auch die Potentiale eines dunklen Nachthimmels in den Vordergrund gerückt werden. Die beliebten Sternwanderungen, die nächste findet bereits am 3. September statt, schärfen das Bewusstsein zusätzlich.

Begleitend dazu wird auch konkret Forschung und Messung betrieben. Mit der Installation der zweiten Lichtmessstation beim Naturparkhaus Riedingtal ist nun der nächste Schritt gelungen. Aktuell wird in Tamsweg und Zederhaus die Himmelshelligkeit gemessen und dokumentiert.

Bgm. Köbler: „Der Naturpark Riedingtal eignet sich wegen der geringen Lichtverschmutzung besonders gut für diese Messungen und stärkt den gesamten Lungau als anerkannten Forschungsraum.“



**Thomas
Köbler**

Bürgermeister
von Zederhaus

KEM Lungau

Markt 89, 5570 Mauterndorf

Tel: 06474 / 7740-20

www.biosphaerenpark.eu/kem

georg.macheiner@lungau.org